

Sommer im Bildungssystem

Schule. Lernen fürs Leben oder bald vergessene Wissensanhäufung? Unser Bildungssystem ist zwar veraltet - aber das heißt auch dass da Generation vor uns schon Bildung bekommen haben. Wurzeln. Ein Stamm. Leicht Vertrocknete Blätter. Es läuft nicht alles gut. Man sieht dem Baum den Winter an. Frühling kommt mit der Wärme. Da wachsen erste Knospen. Bahnen sich ihren Weg durch die aufgetaute Kälte, kribbelig in den Fingerspitzen. Wie warmes Wasser auf kalten Händen nach dem Christkindelmarkt. Und dann kommt Sommer. Und es ist zu warm, viel zu warm, schon heiß. Der Baum steht in voller Pracht da und wirft seinen Schatten spielerisch der Sonne zu. Wärmer wirds aber im Frühling. Wärmer wird's, wenn Kindern aus einer „Bildungsfernen“ Familie auch zugetraut wird, dass sie die 5. Klasse schafft. Wenn das Einkommen deiner Eltern nicht bestimmt, ob du dir einen Laptop leisten kannst. Und schon gar nicht, ob du überhaupt in die Schule gehen kannst, weil du nicht für zusätzliches Einkommen sorgen musst. Sorgen musst du dir viele machen. Aber Sorgen sind kalt. Wärmer wird's, wenn deine Sorgen auftauen. Eislaufen zu Schwimmern wird, weil der Fluss wieder flüssig ist. Aufgetaut eben. Wenn Schulpsychologen mehr als einmal die Woche (wenn überhaupt) da sind. Schule wär' dann im Spätfrühling sogar nicht mehr nur Frontalunterricht. Ein früher Mai-Tag. Gruppenarbeiten, interaktive Aufgaben. Denken. Nicht nur abschreiben. Zuhören. Nicht bei dem einen Ohr rein beim andern raus, sondern durchs Gehirn. An diesem frühen Mai-Tag wär's schon richtig warm. Fast zu perfekt. Was wurde aus Erkundungstouren? Was wurde aus Interesse? Neugier, die die Zeit vergessen nicht vergehen lässt? Statt alle 2 Minuten auf die Uhr schau'n wann die Stunde endlich aus ist. Klebrig. Die Zeiger bewegen sich langsam wie in Honig getaucht. Was wurde aus dahinfließen? Im Flow? Lass dich treiben im Wissensstrom, weil im Sommer, wenn's endlich heiß ist, ist es nicht zu kalt zum Schwimmen. Dann haben wir unser Bildungssystem reformiert. Genug Lehrer an den Schulen um den Mangel zu füllen. Genug Geld für Bildung, statt Militär. Genug Freiheiten für Schüler*innen, Möglichkeiten für alle. Dann haben wir genug Chancengleichheit. Dann ist Sommer und unser Bildungssystem fast perfekt. Nur die Schulen steh'n halt leer. Weil dann sind Ferien.